



# LEHRAMTSSTUDIUM AN DER TU DORTMUND

Lehramt an Grundschulen (G)  
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
(HRSGe)

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)  
Lehramt an Berufskollegs (BK)  
Lehramt für Sonderpädagogische Förderung (SP)



## Liebe Studieninteressierte,

Lehrer\*innen nehmen eine Vielzahl an anspruchsvollen Aufgaben wahr. Diese Aufgaben sind insbesondere vor dem Hintergrund der stetig wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen in unserer Wissens- und Zuwanderungsgesellschaft sehr herausfordernd, aber auch gleichzeitig vielseitig und faszinierend. Die Technische Universität Dortmund gründet ihre Leitidee des Lehramtsstudiums auf dem Verständnis des Lehrberufs als Profession. Um zukünftige Lehrer\*innen auf ihre vielfältigen Aufgaben vorzubereiten, wird größter Wert auf eine fachlich fundierte und forschungsbasierte Lehre auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft gelegt.

Die Studierenden werden zu Expert\*innen in ihren Fächern ausgebildet und zugleich auf die pädagogische Tätigkeit des Lehrberufs vorbereitet. Die Lehrinhalte werden auf die berufliche Praxis bezogen, um eine wissenschaftliche Fundierung und Reflexion der Berufspraxis zu erzielen. Schwerpunkte der Dortmunder Lehrerausbildung bilden die Bereiche der Diagnose und individuellen Förderung sowie des inklusiven Umgangs mit der Heterogenität in Schule und Unterricht.

Die TU Dortmund bietet die Möglichkeit des Studiums für alle Lehrämter und Schulstufen, also Grundschule, Haupt-, Sekundar- und Realschule, Gymnasium und Gesamtschule, Berufskolleg sowie das Lehramt für Sonderpädagogische Förderung, wobei 30 verschiedene Fächer zur Auswahl stehen.



Etwa 27% der an der TU Dortmund eingeschriebenen Studierenden studieren in für Lehrämter qualifizierenden Studiengängen.

In dieser Broschüre erhalten Sie Informationen zum Studienaufbau, zu den einzelnen Lehrämtern, zum Fächerangebot sowie zu Bewerbungs- und Einschreibevoraussetzungen für ein Lehramtsstudium an der TU Dortmund.

Das Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrkräftebildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) steht Ihnen in der Phase der Studienorientierung und auch während Ihres gesamten Studiums mit vielfältigen Unterstützungsangeboten kompetent und hilfreich zur Seite. Wir würden uns sehr freuen, Sie in einem Lehramtsstudiengang an der TU Dortmund begrüßen zu können.

Prof. Dr. Stephan Hußmann

Dr. Hanna Altmeyen

(Direktor DoKoLL)

(Geschäftsführerin)



# Inhaltsverzeichnis

Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen .....	5
Lehrämter an der TU Dortmund .....	6
Lehramt an Grundschulen (G) .....	7
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe).....	10
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe).....	13
Lehramt an Berufskollegs (BK).....	17
Lehramt für Sonderpädagogische Förderung (SP) .....	22
Theorie-Praxis-Phasen.....	27
Koordination, Information und Beratung für Lehramtsstudierende.....	33
Informations- und Beratungsangebote an der TU Dortmund – Kontakte .....	36



## Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen

Im Jahr 2009 wurde die Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen auf ein gestuftes Studienmodell umgestellt. Dieses sieht für alle Lehrämter ein sechssemestriges Bachelorstudium und daran anschließend ein viersemestriges Masterstudium vor, welches mit dem Grad Master of Education (M.Ed.) abschließt. An das universitäre Studium schließen sich 18 Monate Vorbereitungsdienst (Referendariat) an.

Ein wesentliches Merkmal der 2009 reformierten Lehramtsausbildung ist die Stärkung des Praxisbezuges: Mit zwei kürzeren Praxisphasen im Bachelorstudium (Eignungs- und Orientierungspraktikum und Berufsfeldpraktikum) und der Einführung eines Praxissemesters im Masterstudium im Umfang von mindestens 5 Monaten werden die berufsfeldbezogenen Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile

und den Vorbereitungsdienst gelegt. Bereits 2009 wurden die Bereiche Diagnose und individuelle Förderung (DiF) sowie Deutsch für Schüler\*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ) in das Studium integriert. Mit der Änderung des Lehrausbildungsgesetzes (LABG) im Mai 2016 wurden diese Studienbereiche um inklusionsorientierte Fragestellungen erweitert. Den zukünftigen Lehrer\*innen werden Kompetenzen und Haltungen vermittelt, die sie zu einem positiven professionellen Umgang mit Vielfalt, insbesondere mit Blick auf ein inklusives Schulsystem, befähigen.

Vielfalt nimmt hier Bezug auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler\*innen, die insbesondere durch die Aspekte ethnische und soziale Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sexuelle Identität bedingt sein können.



## Lehrämter an der TU Dortmund

Die TU Dortmund bietet als eine der wenigen Universitäten in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit eines Studiums für alle Lehrämter und Schulformen:

- Lehramt an Grundschulen (G)
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Lehramt an Berufskollegs (BK)
- Lehramt für Sonderpädagogische Förderung (SP)

Die Lehramtsausbildung besteht aus dem sechssemestrigen Bachelor- und viersemestrigen Masterstudium sowie dem Vorbereitungsdienst.

Während des Studiums werden mehrere Fächer sowie die Bildungswissenschaften und weitere verpflichtende Querschnittsbereiche studiert. Die jeweiligen Anteile und die Anzahl der Fächer variieren je nach Schulform.

Weiterführende Informationen können der folgenden Seite entnommen werden:





## Lehramt an Grundschulen (G)

### **Berufsbild:**

Lehrer\*innen an Grundschulen erfüllen fachliche und erzieherische Aufgaben in den Jahrgängen der Primarstufe. Sie erteilen allgemeinbildenden Unterricht in den Klassen 1 bis 4.

Der Schwerpunkt liegt insgesamt in der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und bildet das Fundament für die weiterführenden Schulen. Hier werden „grundlegende Lern-, Arbeits- und Sozialformen sowie mathematische, sprachliche und sachunterrichtliche Kompetenzen vermittelt. Daneben sind auch ästhetische, kulturelle, sportliche sowie religiöse Themen Gegenstände des Unterrichts“ (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, 2016).

Die Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen ist auf den Erwerb fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Kompetenzen ausgerichtet und berücksichtigt darüber hinaus inklusionsorientierte Fragestellungen wie jene nach einem professionellen Umgang mit Vielfalt und Möglichkeiten gemeinsamen Unterrichts.

### **Studienaufbau:**

Das Studium des Lehramts an Grundschulen gliedert sich in ein sechssemestriges Bachelorstudium und ein daran anschließendes viersemestriges Masterstudium.

Auf das universitäre Studium folgen 18 Monate Vorbereitungsdienst. Das Bachelorstudium umfasst ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von fünf Wochen sowie ein in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum im Umfang von vier Wochen. Das Studium des Faches Englisch sieht einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer vor.

Weitere Informationen siehe:



Im Masterstudium ist ein Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer verortet.

### **Fächerangebot:**

Im Lehramt an Grundschulen ist das Studium der Lernbereiche Mathematische Grundbildung und Sprachliche Grundbildung sowie der Bildungswissenschaften (NC) verpflichtend. Als weiterer Lernbereich oder als weiteres Fach kann gewählt werden:

Englisch  
Evangelische Religionslehre  
Katholische Religionslehre  
Kunst (Eignungsprüfung)  
Musik (Eignungsprüfung)  
Sachunterricht  
Sport (Eignungsprüfung)

## Bewerbung:

Das Lehramt an Grundschulen ist über den Studienbereich Bildungswissenschaften zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung erfolgt über das Campusportal der TU Dortmund. Die Bewerbung für alle Lehramtsstudiengänge ist nur zum Wintersemester und bis zum 15.07. eines jeden Jahres möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:



In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist das Bestehen einer entsprechenden Eignungsprüfung für die Einschreibung in diese Fächer obligatorisch. Informationen zu den Terminen der Eignungsprüfungen finden Sie unter:





# Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

## **Berufsbild:**

Lehrer\*innen an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen erteilen allgemeinbildenden Unterricht in den Klassen 5–10 (Sekundarstufe I).

In den Haupt-, Real- und Sekundarschulen liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb allgemeiner sowie berufsorientierter Kompetenzen. Schüler\*innen können nach Abschluss der Klasse 9 oder 10 eine berufliche Ausbildung beginnen oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln. Sekundar- und Gesamtschulen sind in der Regel Ganztagschulen und ermöglichen das gemeinsame Lernen von Schüler\*innen in den Klassen 5 und 6.

Die Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen ist auf den Erwerb fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Kompetenzen ausgerichtet und berücksichtigt darüber hinaus inklusionsorientierte Fragestellungen wie jene nach einem professionellen Umgang mit Vielfalt und Möglichkeiten gemeinsamen Unterrichts.

## **Studienaufbau:**

Das Studium des Lehramts an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen gliedert sich in ein sechssemestriges Bachelorstudium und ein daran anschließendes viersemestriges Masterstudium. Auf das universitäre Studium folgen 18 Monate Vorbereitungsdienst.



Das Bachelorstudium umfasst ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von fünf Wochen sowie ein in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum im Umfang von vier Wochen. Das Studium des Faches Englisch sieht einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer vor. Weitere Informationen siehe:



Im Masterstudium ist ein Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer verortet.

### Fächerangebot:

Im Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen ist das Studium von zwei Unterrichtsfächern sowie der Bildungswissenschaften (NC) verpflichtend.

Die folgenden Unterrichtsfächer können gewählt werden, wobei ein Fach 1 gewählt werden muss. Dieses kann mit einem weiteren Fach 1 oder mit einem Fach 2 kombiniert werden.

Fach 1	Fach 2
Chemie	Kunst (Eignungsprüfung)
Deutsch	Musik (Eignungsprüfung)
Englisch	Sport (Eignungsprüfung)
Evangelische Religionslehre	Technik
Katholische Religionslehre	Textilgestaltung

Mathematik  
Praktische Philosophie  
Wirtschaft-Politik

### **Bewerbung:**

Das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen ist über den Studienbereich Bildungswissenschaften zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung erfolgt über das Campusportal der TU Dortmund.

Die Bewerbung für alle Lehramtsstudiengänge ist nur zum Wintersemester und bis zum 15.07. eines jeden Jahres möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:



In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist das Bestehen einer entsprechenden Eignungsprüfung für die Einschreibung in diese Fächer obligatorisch. Informationen zu den Terminen der Eignungsprüfungen finden Sie unter:





## Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)

### Berufsbild:

Lehrer\*innen an Gymnasien und Gesamtschulen unterrichten in allen Klassenstufen des Gymnasiums oder der Gesamtschule. Beide Schulformen gliedern sich in die Sekundarstufen I und II bzw. in die gymnasiale Oberstufe, wobei das Gymnasium Schüler\*innen im Vergleich zu anderen weiterführenden Schulformen auf dem schnellsten Weg zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt.

Der Schwerpunkt liegt vor allem in der Vermittlung vertiefter allgemeinbildender Kenntnisse und Fertigkeiten. Durch die Allgemeine Hochschulreife erwerben die Schüler\*innen die Zugangsvoraussetzung für ein universitäres Studium oder eine berufliche Ausbildung.

Die Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen ist auf den Erwerb fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Kompetenzen ausgerichtet und berücksichtigt darüber hinaus inklusionsorientierte Fragestellungen wie jene nach einem professionellen Umgang mit Vielfalt und Möglichkeiten gemeinsamen Unterrichts.

## Studienaufbau:

Das Studium des Lehramts an Gymnasien und Gesamtschulen gliedert sich in ein sechssemestriges Bachelorstudium und ein daran anschließendes viersemestriges Masterstudium. Auf das universitäre Studium folgen 18 Monate Vorbereitungsdienst. Das Bachelorstudium umfasst ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von fünf Wochen sowie ein in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum im Umfang von vier Wochen. Weiterhin sieht das Studium des Faches Englisch einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer vor. Mehr dazu finden Sie hier



Im Masterstudium ist ein Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer verortet.



## Fächerangebot:

Im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist das Studium zweier Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften (NC) verpflichtend. Folgende Fächer können gewählt werden, wobei ein Fach 1 gewählt werden muss und dieses entweder mit einem weiteren Fach 1 oder mit einem Fach 2 kombiniert werden kann. Ausnahme: An die Stelle von zwei Unterrichtsfächern kann auch nur das Unterrichtsfach Kunst treten. Dabei können im Bachelorstudium die Kombinationen Kulturanthropologie des Textilen/Kunst oder Kunst/Kunst studiert werden, welche beide den Zugang zum M. Ed. für das 1-Fach-Lehramt Kunst ermöglichen.

\* Hierfür muss das Ministerium jährlich eine Ausnahmegenehmigung erteilen. Beachten Sie diesbezüglich die Informationen auf unserer Homepage ([www.dokoll.tu-dortmund.de](http://www.dokoll.tu-dortmund.de))

Fach 1	Fach 2
Chemie	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung*
Deutsch (NC)	Förderschwerpunkt Sehen*
Englisch (NC)	Kunst (Eignungsprüfung)
Evangelische Religionslehre	Kulturanthropologie des Textilen (nur in Kombination mit Kunst)
Informatik	Musik (Eignungsprüfung)
Katholische Religionslehre	Psychologie (NC)
Mathematik	Sport (Eignungsprüfung)
Philosophie	
Physik	
Wirtschaft-Politik/ Sozialwissenschaften (NC)	

## **Bewerbung:**

Das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist über den Studienbereich Bildungswissenschaften zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung erfolgt über das Onlineverfahren der TU Dortmund. Für die Fächer Deutsch, Englisch, Psychologie und Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften muss jeweils eine weitere Bewerbung erfolgen. Für die Fächer Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Englisch und Philosophie müssen besondere Fremdsprachennachweise erbracht werden. Weiteres hierzu unter „Fremdsprachenkenntnisse“ auf Seite 30.

Die Bewerbung für alle Lehramtsstudiengänge ist nur zum Wintersemester und bis zum 15.07. eines jeden Jahres möglich.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:



In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist das Bestehen einer entsprechenden Eignungsprüfung für die Einschreibung in diese Fächer obligatorisch. Informationen zu den Terminen der Eignungsprüfungen finden Sie unter:





## Lehramt an Berufskollegs (BK)

### **Berufsbild:**

Lehrer\*innen an den Schulen des Berufskollegs unterrichten an Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und an beruflichen Gymnasien.

Am Berufskolleg ist in einfach- oder doppeltqualifizierenden Bildungsgängen die berufliche Qualifizierung möglich. Gleichzeitig ist der Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse vom Hauptschulabschluss bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife möglich. Neben der Vermittlung allgemeinbildender Kenntnisse orientiert sich das Lehren und Lernen am Berufskolleg vor allem am Erwerb einer „umfassenden beruflichen, gesellschaftlichen und personellen Handlungskompetenz“ (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, 2016).

Die Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen ist auf den Erwerb fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Kompetenzen ausgerichtet und berücksichtigt darüber hinaus inklusionsorientierte Fragestellungen wie jene nach einem professionellen Umgang mit Vielfalt und Möglichkeiten gemeinsamen Unterrichts.

## Studienaufbau:

Das Studium des Lehramts an Berufskollegs gliedert sich in ein sechssemestriges Bachelorstudium und ein daran anschließendes viersemestriges Masterstudium. Auf das universitäre Studium folgen 18 Monate Vorbereitungsdienst. Das Bachelorstudium umfasst ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von fünf Wochen sowie ein in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum im Umfang von vier Wochen. Das Studium des Faches Englisch sieht einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer vor. Weitere Informationen siehe:



Im Masterstudium ist ein Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer verortet. Zusätzlich muss beim Eintritt in den Vorbereitungsdienst eine fachpraktische Tätigkeit von 12 Monaten Dauer nachgewiesen werden.

Weitere Informationen finden Sie in dieser Broschüre unter „Theorie-Praxis-Phasen“ auf Seite 27 sowie unter dem Link:





### Fächerangebot:

Im Lehramt an Berufskollegs können entweder zwei berufliche Fachrichtungen oder eine beruflichen Fachrichtung und ein Unterrichtsfach oder zwei Unterrichtsfächer miteinander kombiniert werden. Beachten Sie bei der Kombination zweier Unterrichtsfächer, dass es zu Mobilitätseinschränkungen bei einer späteren Berufstätigkeit in einem anderen Bundesland kommen kann. Darüber hinaus ist das Studium eines Sonderpädagogischen Förderschwerpunktes als einem zweiten Fach mit Ausnahmegenehmigung des Ministeriums möglich. Beachten Sie diesbezüglich die Informationen auf unserer Homepage



### Berufliche Fachrichtungen

Fach 1

Elektrotechnik

Maschinenbautechnik

Sozialpädagogik (NC)

Wirtschaftswissenschaften (NC)

Chemie

Informatik

Mathematik

Physik

## Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

### Fach 2

Deutsch

Englisch

Evangelische Religionslehre

Katholische Religionslehre

Kunst (Eignungsprüfung)

Musik (Eignungsprüfung)

Psychologie (NC)

Förderschwerpunkt Sehen (NC)\*

Sport (Eignungsprüfung)

Förderschwerpunkt körperliche + motorische Entwicklung (NC)

## Bewerbung:

Im Lehramt an Berufskollegs sind das Fach Psychologie, die beruflichen Fachrichtungen Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften sowie die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte zulassungsbeschränkt.

Eine Bewerbung hierfür muss über das Onlineverfahren der TU Dortmund bis zum 15. Juli erfolgen.

\* Hierfür muss das Ministerium jährlich eine Ausnahmegenehmigung erteilen. Beachten Sie diesbezüglich die Informationen auf unserer Homepage ([www.dokoll.tu-dortmund.de](http://www.dokoll.tu-dortmund.de))



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:



In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist das Bestehen einer entsprechenden Eignungsprüfung für die Einschreibung in diese Fächer obligatorisch. Informationen zu den Terminen der Eignungsprüfungen finden Sie unter:





# Lehramt für Sonderpädagogische Förderung (SP)

## Berufsbild:

Lehrer\*innen für Sonderpädagogische Förderung unterrichten an Förderschulen, im gemeinsamen Unterricht an allgemeinbildenden Schulen oder im integrativen Unterricht in der Sekundarstufe I.

Neben der Vermittlung fachlicher Inhalte umfasst ihr Aufgabenbereich unter anderem die Diagnose des Förderbedarfs, die Erstellung und Umsetzung individueller Förderpläne sowie die Begleitung, Beratung und Unterstützung der Schüler\*innen mit Förderbedarf. Im Teamteaching im gemeinsamen Unterricht erfüllen sie diese Aufgaben zusammen mit Fachlehrer\*innen.

Die Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen ist auf den Erwerb fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Kompetenzen ausgerichtet und berücksichtigt darüber hinaus inklusionsorientierte Fragestellungen wie jene nach einem professionellen Umgang mit Vielfalt und Möglichkeiten gemeinsamen Unterrichts.

## Studienaufbau:

Das Lehramtsstudium für sonderpädagogische Förderung gliedert sich in ein sechssemestriges Bachelorstudium und ein daran anschließendes viersemestriges Masterstudium. Auf das universitäre Studium folgen 18 Monate Vorbereitungsdiens. Das Bachelorstudium umfasst ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von fünf Wochen sowie ein in der Regel außerschuliches ~~22%~~

Berufsfeldpraktikum im Umfang von vier Wochen. Das Studium des Faches Englisch umfasst einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer. Weitere Informationen siehe:



Im Masterstudium ist ein Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer verortet.

### **Fächerangebot:**

Im Lehramt für sonderpädagogische Förderung ist das Studium zweier sonderpädagogischer Förderschwerpunkte, zweier Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften (NC) verpflichtend. Als eines der beiden Unterrichtsfächer muss Mathematische Grundbildung/Mathematik oder Sprachliche Grundbildung/Deutsch gewählt werden. Sprachliche Grundbildung darf nicht mit Deutsch kombiniert werden, ebenso verhält es sich mit mathematischer Grundbildung und Mathematik. Als erster sonderpädagogischer Förderschwerpunkt muss „Lernen“ oder „Emotionale und soziale Entwicklung“ gewählt werden.

Darüber hinaus kann der Förderschwerpunkt Sehen als erster Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt gewählt werden. Dieser Förderschwerpunkt kann nur mit den Förderschwerpunkten Körperliche und motorische Entwicklung oder Geistige Entwicklung als zweiter Förderschwerpunkt kombiniert werden.

Förderschwerpunkt 1  
Lernen oder  
Emotionale und soziale  
Entwicklung

Förderschwerpunkt 2  
Geistige Entwicklung  
Körperliche und motorische  
Entwicklung  
Sprache  
Sehen  
der nicht gewählte Förder-  
schwerpunkt 1

Fach 1	Fach 2
Mathematische Grundbildung oder Sprachliche Grundbildung (Empfehlung für den Unterricht in Jahrgangsstufe 1–4)	Chemie Englisch Evangelische Religionslehre Katholische Religionslehre Kunst (Eignungsprüfung) Musik (Eignungsprüfung)
Mathematik oder Deutsch (Empfehlung für den Unterricht in Jahrgangsstufe 5–10)	Physik Sachunterricht Sport (Eignungsprüfung) Technik Textilgestaltung Wirtschaft-Politik das nicht gewählte Fach 1

### Bewerbung:

Das Lehramt für sonderpädagogische Förderung ist über den Studienbereich Bildungswissenschaften zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung erfolgt über das Onlineverfahren der TU Dortmund.

Die Bewerbung für alle Lehramtsstudiengänge ist nur zum Wintersemester und bis zum 15.07. eines jeden Jahres möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:



In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist das Bestehen einer entsprechenden Eignungsprüfung für die Einschreibung in diese Fächer obligatorisch. Informationen zu den Terminen der Eignungsprüfungen finden Sie unter:





## Theorie-Praxis-Phasen

Im Rahmen des Lehramtsstudiums stellen die verschiedenen Theorie-Praxis-Phasen ein wichtiges Element auf dem Weg zur Professionalisierung zukünftiger Lehrkräfte dar. Diese Phasen und die mit ihnen verbundenen wissenschaftsorientierten Praxiserkundungen bieten Studierenden die Gelegenheit, das Berufsfeld Schule theoriegeleitet zu erkunden und auf diesem Wege entscheidende Impulse hinsichtlich der Anbahnung eines Perspektiv- und Rollenwechsels von der Schüler\*innen- hin zur Lehrer\*innenrolle sowie einer Überprüfung der individuellen Studien- und Berufswahlentscheidung zu erhalten.

Das Bachelorstudium umfasst zwei Praktika im Umfang von fünf bzw. vier Wochen: Das schulische Eignungs- und Orientierungspraktikum und das außerschulische

Berufsfeldpraktikum. Im Master folgt das Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer. Alle Theorie-Praxis-Phasen werden durch Lehrveranstaltungen der Universität begleitet.

Zur Dokumentation aller absolvierten Theorie-Praxis-Phasen sind die Studierenden dazu verpflichtet, ein „Portfolio Praxisphasen“ zu führen. Das Portfolio wird ab der ersten Praxisphase bis zum Ende der Ausbildung geführt und dokumentiert die Ausbildung als zusammenhängenden berufsbiographischen Prozess.

Weitere Informationen finden Sie unter:



Für das Lehramt an Berufskollegs wird zudem eine fachpraktische Tätigkeit im Umfang von zwölf Monaten gefordert. Davon ist mindestens die Hälfte bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen. Beim Eintritt in den Vorbereitungsdienst müssen die zwölf Monate vollständig nachgewiesen werden.

## Theorie-Praxis-Phasen im Überblick

Bachelor of Arts	Semester 1–6
Eignungs- und Orientierungspraktikum (25 Tage)	Berufsfeldpraktikum (1 Monat)
Master of Education	Semester 1–4
Praxissemester (5 Monate)	
BK: 12 Monate fachpraktische Tätigkeit	

## Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für die Lehramtsstudiengänge ist in der Regel die Allgemeine Hochschulreife oder eine entsprechende gleichwertige Qualifikation.

## **Bewerbung und Einschreibung**

Die Bewerbung für alle Lehramtsstudiengänge und einzelne Fächer erfolgt über das Onlineverfahren der TU Dortmund. Die Bewerbung für ein Lehramtsstudium ist nur zum Wintersemester möglich, die Bewerbungsfrist endet jedes Jahr am 15.07. Alle Lehrämter mit Ausnahme des Lehramt an Berufskollegs sind über das Fach Bildungswissenschaften zulassungsbeschränkt. Darüber hinaus unterliegen zudem einige Fächer/berufliche Fachrichtungen einem NC. Bitte beachten Sie, dass für die Bewerbung für mehrere zulassungsbeschränkte Fächer je eine gesonderte Online-Bewerbung erforderlich ist. Die Einschreibung für zulassungsfreie Fächer erfolgt nach Erhalt des Zulassungsbescheids.

Weitere Informationen finden Sie unter:



## **Eignungsprüfung**

In den Fächern Kunst, Sport und Musik muss vor der Bewerbung für ein Lehramtsstudium eine Eignungsprüfung abgelegt werden, die von den jeweiligen Fächern angeboten wird. Nach bestandener Eignungsprüfung an der TU Dortmund oder anerkannter Eignungsprüfung anderer Hochschulen erhalten die Bewerber\*innen durch Vorlage des entsprechenden Nachweises bis zum 15.07. eine Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung für einige Schulformen.

Diese Verbesserung gilt für alle zur vollständigen Studiengangskombination erforderlichen Bewerbungen auf zulassungsbeschränkte Studienfächer (einschließlich Bildungswissenschaften). Die Regelungen beziehen sich ausschließlich auf ein erstmalig angestrebtes Lehramtsstudium. Die ausgestellten Eignungsnachweise der TU Dortmund gelten ab Ausstellung fünf Jahre für das Fach Kunst und jeweils drei Jahre für die Fächer Musik und Sport. Weitere Informationen:



### Studieninteressierte ohne Abitur

Auch Studieninteressierte ohne Abitur haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit sich für ein

Lehramtsstudium zu bewerben. Die Bewerbungsfrist für beruflich Qualifizierte endet jedes Jahr am 01. April.

Weitere Informationen siehe:



### Fremdsprachenkenntnisse

Für alle Lehramtsstudiengänge werden Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorausgesetzt, die in der Regel durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden.

Ausnahme: Wird eine berufliche Fachrichtung für das Lehramt an Berufskollegs studiert, ist der Nachweis einer

Fremdsprache ausreichend.

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen werden in folgenden Fächern weitere Fremdsprachenkenntnisse gefordert:

- Ev. Religionslehre: Graecum und Kenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinum oder Graecum und Hebraicum
- Kath. Religionslehre: Kenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinum
- Philosophie: Kenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinum oder Graecum

Die Nachweise dieser fremdsprachlichen Kenntnisse müssen spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit vorgelegt werden.

## Auslandsaufenthalt

Das Studium des Faches Englisch umfasst einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer.

## Stipendien

Die Zentrale Studienberatung der TU Dortmund berät Sie umfassend und kompetent zum Thema Stipendien. Informationen und Kontaktdaten finden Sie hier:



Zur Unterstützung Ihrer Recherche können Sie außerdem den Moodle-Raum „Durchstarten mit Stipendien“ nutzen:



Speziell für Lehramtsstudierende aller Schulformen und Fächer bietet das Studienkolleg der Stiftung der deutschen Wirtschaft ein Stipendium an. Informationen dazu finden Sie unter





## Koordination, Information und Beratung für Lehramtsstudierende

**Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrkräftebildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)** ist die zentrale Anlaufstelle für alle fachübergreifenden Fragen zum Lehramtsstudium. Das DoKoLL begleitet die Lehramtsstudierenden z.B. bereits in der Orientierungsphase, bietet an mehreren Tagen pro Woche Sprechstunden an, koordiniert die Theorie-Praxis-Phasen des Lehramtsstudiums u.v.m.

### Begleitung in der Orientierungsphase

In der Woche vor Vorlesungsbeginn (Anfang Oktober) können Erstsemester der TU Dortmund vielfältige Angebote wahrnehmen, die den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. In der zentralen Einführungsveranstaltung erhalten alle neuen Lehramtsstudierenden durch das DoKoLL die wichtigsten Informationen zum Studienstart. Weitere Veranstaltungen bieten die Fächer und die Fachschaften an. Auf den Internetseiten des DoKoLL werden nach der Bewerbungsphase spezielle Seiten für Erstsemester freigeschaltet. Hier werden die Veranstaltungstermine in der Orientierungswoche, nützliche Tipps zur Semesterplanerstellung sowie weitere Unterstützungsangebote zu finden sein.

### Koordination der Theorie-Praxis-Phasen

Das DoKoLL vermittelt den Studierenden in Zusammenarbeit mit den Schulen in Dortmund und Umgebung Praktikumsplätze für das Eignungs- und Orientierungspraktikum und in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg Plätze für das Praxissemester. Es bietet regelmäßige Sprechstunden für Studierende zu den Theorie-Praxis-Phasen an und ist an der inhaltlichen Ausgestaltung dieser Phasen in Kooperation mit Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrerbildung und den Fächern der TU Dortmund beteiligt.

### Informationsveranstaltungen

Im Studienverlauf informiert das DoKoLL regelmäßig in eigenen Veranstaltungen zu besonderen Abschnitten des Studiums. Dies sind z. B. die Ziele, Inhalte und Anmeldeformalitäten im Rahmen der Theorie-Praxis-Phasen oder die Gestaltung des Übergangs vom Bachelor- in das Masterstudium.

### Workshopreihe: Erfolgreich Unterrichten und Lernen (EULe)

Begleitend zum Studium unterstützt die Workshopreihe „EULe“ Lehramtsstudierende in ihrem Studium und bei der Vorbereitung auf ihre spätere Tätigkeit als Lehrer\*in. Die Studierenden erhalten Anregungen und Hilfestellungen, mit denen sie sowohl ihren Studienalltag als auch die Begegnung mit der schulischen Praxis aktiv gestalten können. Hierfür werden Veranstaltungen zu Themen wie Lernstrategien, Kommunikation im Klassenzimmer, Körpersprache, Stimmtraining u.v.m. angeboten. Der besondere Vorteil daran ist die Möglichkeit, sich zunächst einmal in einem „geschützten Raum“ erproben und das Erlernte dann direkt an der Universität und in der schulischen Praxis umsetzen zu können.

Einen Einblick in das Gesamtprogramm erhalten Sie unter:





# Informations- und Beratungsangebote an der TU Dortmund – Kontakte

Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrkräftebildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)

Technische Universität Dortmund (Campus Nord)  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund  
Tel: 0231/755-7187  
Fax: 0231/755-7171  
[www.dokoll.tu-dortmund.de](http://www.dokoll.tu-dortmund.de)

Direktor: Prof. Dr. Stephan Hußmann  
Geschäftsführerin: Dr. Hanna Altmeppen

**Information und Beratung für Studieninteressierte:**  
Inga Feßler  
[lust-auf-lehramt@tu-dortmund.de](mailto:lust-auf-lehramt@tu-dortmund.de)

**Information und Beratung für Studierende:**  
Annika Fienbork  
Sarah Reininghaus  
Thuy Schomaker  
[studieninfo.dokoll@tu-dortmund.de](mailto:studieninfo.dokoll@tu-dortmund.de)

## Theorie-Praxis-Kooperationen

Hanna Große Starmann (Leitung)

Claudia Kortländer (Praktikumsbüro und Sekretariat)

Janina Steinert

[pbla.dokoll@tu-dortmund.de](mailto:pbla.dokoll@tu-dortmund.de)

## Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Figge-Straße 61 (Campus Nord)

44227 Dortmund

Tel: 0231/755-2345

[zsb@tu-dortmund.de](mailto:zsb@tu-dortmund.de)

## Studierendensekretariat (Bewerbung, Einschreibung)

Emil-Figge-Straße 61 (Campus Nord)

44227 Dortmund

Tel: 0231/755-2345

[studierendensekretariat@tu-dortmund.de](mailto:studierendensekretariat@tu-dortmund.de)

## Referat Internationales

Emil-Figge-Straße 61 (Campus Nord)  
44227 Dortmund  
Tel: 0231/755-6349



## Studienfachberatung

Eine Liste der Ansprechpartner\*innen in den Fächern finden Sie unter:



Fortlaufend aktualisierte Informationen finden Sie unter:



und



## Impressum

Herausgeber (verantwortlich):  
Technische Universität Dortmund

Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrkräftebildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)  
Prof. Dr. Stephan Hußmann

Layout: Nicole Rechmann, ITMC der TU Dortmund 2024

Fotos: shotshop.com: Titel CandyBoxImages, S.6 eskaykim, S.7 miachaeljung, S.10 SimpleFoto, S.17 Goodluz, S.22 Diego Cer-vo\_2, S.27 Stockbroker xtra, S.11/S.13/S.15/S.21/S.33 Monkey Business 2, TU Dortmund: S.2–5 Baege, S.19 Huhn,

Stand: Juni 2024